

Informationen nach Art. 13 DSGVO

Behördliche Beauftragte
für Informationsfreiheit

Stadt Dortmund



Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	3
Informationsfreiheit.....	4

Vorwort

Informationen nach Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bei Erhebung personenbezogener Daten bei der betroffenen Person

Sehr geehrte Bürgerin, sehr geehrter Bürger,

die folgenden Seiten sollen Ihnen einen Einblick über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Stadt Dortmund verschaffen. Hier finden Sie, getrennt nach unseren Aufgabengebieten, die wichtigsten Informationen über Rechtsgrundlagen, Zwecke der Verarbeitung und den Kreis der Empfänger personenbezogener Daten. Bei weitergehenden Fragen richten Sie Ihre Anfrage bitte schriftlich oder per E-Mail an die Stadt Dortmund.

Unsere Kontaktdaten sowie eine Übersicht Ihrer Rechte finden Sie im Nachfolgenden.

Kontaktdaten der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten:

Behördl. Datenschutzbeauftragte,
Friedensplatz 1,
44122 Dortmund
E-Mail: datenschutz@stadtdo.de

Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen erfüllt sind:

- Recht auf Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten
- Recht auf Akteneinsicht nach den verfahrensrechtlichen Bestimmungen
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten
- Recht auf Widerspruch gegen die Datenverarbeitung wegen besonderer Umstände
- Recht auf Beschwerde an die Aufsichtsbehörde bei Datenschutzverletzungen

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
50102 Düsseldorf

Telefon: 0211 38424-0
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Informationsfreiheit

Zwecke der Datenverarbeitung:

Im Rahmen Ihrer Anfrage nach dem IFG NRW werden Ihre personenbezogenen Daten, die aus Ihrer Anfrage hervorgehen, im erforderlichen Umfang verarbeitet.

Sollte die Erhebung von Gebühren aufgrund des Rechercheumfangs oder der Dauer der Aufbereitung der Unterlagen erforderlich werden, erhalten Sie darüber eine Information und Gelegenheit zu entscheiden, ob Sie an dem Antrag festhalten möchten und bereit sind die Gebühren zu zahlen. Im Rahmen der Gebührenerhebung wird die Erhebung einer zustellfähigen Anschrift erforderlich.

Wesentliche Rechtsgrundlage/n:

Für die Tätigkeit im Rahmen des Informationsfreiheitsrechts gilt als Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e, Abs. 3 DSGVO iVm § 4, 5 IFG NRW.

Empfänger und Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Wenn Sie lediglich eine Information von uns erbitten, werden Ihre Daten nur für die Beantwortung an Sie verwendet und nicht an Dritte übermittelt.

Darüber hinaus werden Ihre Daten ggf. an eine zuständige oder zu beteiligende Aufsichtsbehörde, Sachverständige, Organe der Rechtspflege oder Meldebehörden zur Adressermittlung übermittelt.

Dauer und Speicherung der personenbezogenen Daten und Aufbewahrungsfristen:

Ihre personenbezogenen Daten werden nach 5 Jahren nach Abschluss des Falles gelöscht.

Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde (vgl. Art. 5 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO).